

Presseinformation

21. Mai 2026

Sechste Saison des Festivals „Beethoven Frühling“

Konzertreigen von Baden bis Retzbach

Ab heute, Donnerstag, 21. Mai, lädt die sechste Ausgabe des Festivals „Beethoven Frühling“ wieder zu Konzerten an Orten, die eng mit Ludwig van Beethovens Leben, Denken und künstlerischer Inspiration verbunden sind. In Baden, Mödling, Retzbach u. a. verbindet das Festival unter der künstlerischen Leitung von Dorothy Khadem-Missagh bis Sonntag, 21. Juni, historische Schauplätze mit musikalischen Perspektiven von der Klassik bis zur Gegenwart, die Beethoven als Ausgangspunkt für Aufbruch, Dialog und musikalische Erneuerung verstehen.

Zudem ruft der „Beethoven Frühling“ heuer mit der „Beethoven Frühling EU Composer Residency“ ein neues Format ins Leben, bei dem sich Komponistinnen und Komponisten aus EU-Mitgliedsstaaten bis 31. Mai 2026 für eine einwöchige Residency an einem Beethoven-Ort in Niederösterreich bewerben können. Die ausgewählte Person erhält dann einen Kompositionsauftrag für ein Orchesterwerk, das im Rahmen des „Beethoven Frühlings“ 2027 uraufgeführt wird.

Eröffnet wird das diesjährige Festival am heutigen Donnerstag, 21. Mai, im Congress Center Baden, wo sich das Festival-Orchester unter der Leitung von Máté Hámori und der japanische Geiger Daichi Nakamura ab 19.30 Uhr Niccolò Paganinis Violinkonzert Nr. 1 op. 6, Ott Rezsős „Tavaszi szél (Frühlingswind)“ und Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 1 in C-Dur widmen. In den folgenden Wochen führt der „Beethoven Frühling“ durch unterschiedliche Facetten musikalischer Geschichte und Gegenwart: So ist das Festival am Dienstag, 9. Juni, im Cinema Paradiso Baden zu Gast und präsentiert den Film „Ennio Morricone – der Maestro“ als Dialog zwischen der Klangwelt des Filmmusikkomponisten und Beethovens Erbe.

Tags darauf, am Mittwoch, 10. Juni, gastiert dann das Ensemble White mit Werken von Ernő Dohnányi und Ludwig van Beethoven im Beethovenhaus Baden. Am Samstag, 13. Juni, treten Christian und Nicolas Altenburger im Kunstraumarcade im Beethoven Haus Mödling auf und bringen Duowerke aus unterschiedlichen Epochen, darunter auch Musik von Ludwig van Beethoven, zu Gehör. Am Freitag, 19. Juni, macht ein Beethoven-Spaziergang mit historischen Kostümen Baden als historischen Beethoven-Ort erlebbar. Zum Abschluss des Festivals ist schließlich

Presseinformation

am Sonntag, 21. Juni, das Motus Quartett im Retzbacher Kultur Raum zu Gast und bringt Leoš Janáčeks Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“ und Ludwig van Beethovens Streichquartett Es-Dur op. 127 zur Aufführung.

Karten unter www.oeticket.com; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter e-mail office@beethovenfruehling.at und www.beethovenfruehling.at.